

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

wissenschaftliche Referent:innen (m/w/d) in Vollzeit

evalag ist ein (inter-)national tätiges Kompetenzzentrum für Qualitätsentwicklung im Hochschul- und Wissenschaftsbereich mit Sitz in der Metropolregion Rhein-Neckar. Unser Angebotsspektrum umfasst die Koordination von nationalen und internationalen Begutachtungsverfahren (Akkreditierungen, Audits, Zertifizierungen, Evaluationen, Fördermittelvergabe) im Wissenschaftsbereich, Beratungen von Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zur Organisationsentwicklung sowie angewandte Hochschulforschung. Darüber hinaus ist evalag in der ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive der Landesregierung Baden-Württemberg „Weiter.mit.Bildung@BW“ als Teilprojektleitung eingebunden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenverantwortliche Abwicklung von Begutachtungsverfahren an Hochschulen (Organisation und Begleitung von Akkreditierungen, Audits und Zertifizierungen, inklusive Stakeholdermanagement)
- Beratung von Hochschulen im Bereich der Organisationsentwicklung
- Fördermittelmanagement und Koordination von hochschul- und forschungsbezogenen Projekten im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) und anderer Träger
- Evaluation von wissenschaftlichen Einrichtungen
- Organisation von Fort- und Weiterbildungen für Hochschulangehörige in den Bereichen Wissenschaftsmanagement, Akkreditierung und Hochschulentwicklung, in Präsenz und digital

Voraussetzungen:

- Mind. fünfjähriges abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar, DQR Level 7), Promotion ist von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in Hochschulen oder dem Wissenschaftsbereich (inkl. Akkreditierungsagenturen), Erfahrungen im Projektmanagement und/oder der administrativen Projektleitung sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse des nationalen (und internationalen) Wissenschaftssystems

Unsere Erwartungen an Sie:

- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Bereitschaft zu gelegentlichen in- und ggf. ausländischen Dienstreisen (mit Übernachtung)
- Kompetenz, komplexe Sachverhalte zu durchdenken und angemessen schriftlich darzustellen
- Bereitschaft, sich in weitere, neue Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Zeit- und Selbstorganisationskompetenz

- Professionalität in der internen und externen Arbeit
- Affinität zu digitalen Kollaborations- und Kommunikationstools

Unser Angebot:

evalag bietet eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Hochschul- und Wissenschaftsbereich mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum.

Wir ermöglichen weitestgehend orts- und zeitflexibles Arbeiten, ab voraussichtlich Spätsommer 2023 soll in der neuen Geschäftsstelle (Mannheim oder Heidelberg) eine regelmäßige – dem konkreten Arbeitsprofil entsprechende – Präsenz erfolgen.

Sie erhalten Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten eine Vergütung gemäß TV-L E 13 sowie die damit verbundenen Sonder- und Sozialleistungen nach den tariflichen Regelungen des Öffentlichen Dienstes inklusive einer betrieblichen Altersvorsorge über die VBL.

Es bestehen Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet; eine Entfristung wird angestrebt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle; eine Besetzung in Teilzeit ist jedoch grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung:

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (eine PDF-Datei inkl. aller Anlagen, max. 15 MB) unter Angabe der Ausschreibungsnummer REF 599-2022 bis zum 16. Dezember 2022 z. H. der Stiftungsvorständinnen Dr. Aletta Hinsken und Dr. Sibylle Jakubowicz. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zur Ausschreibung: evalag@evalag.de

Mit der Einreichung der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.